

Tobias Riegel kommentiert [in diesem Beitrag](#) die Meinungsmache gegen Kritiker der Impfpflicht und der unangemessenen Corona-Maßnahmen. Sie werde aktuell nochmals intensiviert, das Prinzip „Sündenbock“ werde „jetzt voll ausgereizt“. Andersdenkende würden „nun ganz offiziell als Geiselnnehmer bezeichnet“. Ausgerechnet den Kritikern der Maßnahmen solle die Verlängerung der Maßnahmen angelastet werden. Es seien jedoch die „Corona-Verantwortlichen aus Politik, Medien und Wissenschaft“, die „mit Meinungsmache und Gesetzen (...) die Gesellschaft schwer geschädigt und langfristig gespalten haben“. Der Kampfbegriff „Geiselnnehmer“ beschreibe diese Gruppe „viel treffender“. Außerdem wird ein Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestags betrachtet, nach dem Impfverweigerer möglicherweise als Straftäter betrachtet werden könnten. Wir haben interessante Zuschriften erhalten. Danke dafür. Es folgt nun eine Auswahl der Leserbriefe. Zusammenge stellt von **Christian Reimann**.

---

## 1. Leserbrief

Sehr geehrte Nachdenkseiten Redaktion

Nun ist es also heraus, ungeimpfte sind Straftäter denen mit der ganzen Härte des Gesetzes zu begegnen ist. Dabei gibt es nicht nur Genesene sondern auch eine unbekannte Zahl von Impfgeschädigten mit gravierenden teils über Monate anhaltenden schwersten Nebenwirkungen.

Anhaltende Nebenwirkungen der Corona Impfungen ([nebenwirkungen-covid-impfung.org](https://nebenwirkungen-covid-impfung.org))

Ich selbst bin Betroffener und nun schon 9 Monate lang krank. Mein Impfzertifikat läuft diesen Monat ab und dann muss ich mich entscheiden, ob ich zum Straftäter werden will oder riskiere das alles von vorne beginnt und dazu gehört in meinem Fall ein lebensbedrohlicher Kreislaufzusammenbruch mit Notarzteinsatz eine Woche nach der ersten Impfung. Danach folgte 3 Wochen nach der zweiten Impfung höllisches Brennen der Haut chronische Erschöpfung, Gelenkbeschwerden und Sehkraftverlust und das sind bei weitem nicht alle Beschwerden. Zuvor war ich sportlich aktiv (3 mal wöchentlich Training).

Unser Problem, die Krankheit wird bisher nicht als Impfschaden anerkannt und dürfte deshalb bei den geplanten Zwangsmaßnahmen nicht berücksichtigt werden und damit gibt es für Betroffene auch kein Attest.

Man fühlt sich wie eine Kuh die zur Schlachtbank geführt wird. Wer stoppt diese Leute?

Wenn man dafür den Teufel selbst ins Amt wählen müsste, ich bin mittlerweile soweit.

Viele Grüße S.Thomas

---

## 2. Leserbrief

Sehr geschätzter Tobias Riegel,  
sehr geschätzte NDS-Redaktion,

wie weit wollen wir es noch kommen lassen in diesem Land? Sieht denn niemand was hier passiert/die Parallelen zur Geschichte?

Sieht denn niemand das die deutsche Regierung dabei ist einen (neuen) Faschismus aufzubauen indem sie Andersdenkende, nicht auf Regierungskurs liegende Menschen ausgrenzt und jetzt hinsichtlich “Corona-Maßnahmen” gar per Gesetz zu Straftätern machen will gegen die letztendlich auch physisch vorgegangen werden kann! Ist es wirklich so schwer das Kind beim Namen zu nennen?

Wer sich mit neoliberaler Politik auskennt, der weiß, dass die deutsche Regierung die allgemeine Impfpflicht beschließen wird! Nicht weil es medizinisch angezeigt/angebracht bzw. evidenzbasiert wäre, nein, weil es von vorne herein so geplant ist und m.E. teil einer größeren Agenda ist. Diese Anhörungen im Vorfeld der Abstimmung zur Impfpflicht sind Scheindebatten (ähnlich der Schlichtung bei Stuttgart 21) die geführt werden bis die erforderliche Mehrheit im Bundestag zusammengeschustert ist. Arne Burkhard der Pathologe hat sinngemäß gesagt - er hat das Gefühl das die meisten Anwesenden kein wirkliches Interesse an seinen Aussagen haben.

Das einführen des Begriffs “Geiselhaft” und die damit verbundene Hetze und Diffamierungen sprechen eine deutliche Sprache! Die damit einhergehende und richtigerweise erkannte Verrohung der Gesellschaft ist zur weiteren Vertiefung der Spaltung gewollt und dient zur Vorbereitung auf das was uns in diesem Land noch bevorsteht - physische Gewalt gegen Andersdenkende bis hin zu gewaltbereiten, an den Spaltungslinien geführte, bürgerkriegsähnliche Zustände in Deutschland. Die Regierung sorgt m.E. mit solch bewußt eingeführten begriffen wie “Geiselhaft” jetzt schon dafür, dass ihr die (oft schweigende - und damit m.E. schuldige - Mehrheit) treu zur Seite stehen wird - egal wie brutal die Regierung vorgehen wird!

Es gibt m.E. 20-25 % Ungeimpfte in Deutschland. Das sind m.E. 10-15 Millionen Erwachsene Bürger (ausgehend von ca. 60 Millionen WählerInnen). Hinzu kommen viele geimpfte/impfgeschädigte die nicht mehr „mitmachen“! Wann/wie werden wir gemeinsam aktiv?!

Auch im Ukraine-Konflikt gilt ähnliches durch die einseitige, unsachliche (emotionalisierte), nicht friedensfördernde Parteinahme/Haltung der Bundesregierung. Diese kriegsfördernde - nur vermeintlich friedliche - Haltung der Bundesregierung wird auf die Bevölkerung übertragen/bei dieser eingefordert/ausgelöst! In der Ukraine wurde mit Wissen der Bundesregierung der Faschismus bewusst aufgebaut und mind. seit 2014 indirekt im Donbass gegen Russland „geschickt“ - so meine Meinung! Da kann ich nur ausspucken und sagen „pfui Teufel“!

Herzliche und sehr besorgte Grüße  
Andreas Rommel

---

### 3. Leserbrief

Schweden

59,9

Sieben-Tage-Inzidenz

Stand: 29. März 2022

Heute Morgen aus der Zeit

- und k e i n e r fragt Hern Klabauterbach was er davon hält.

Was waren das für Zeiten, als man sich über Schwedens Naivität totgelacht hat. (Die vielen Toten am Beginn sind eher durch Neoliberalismus und Sparmaßnahmen in Altenheimen zu erklären)

Liebe Grüße aus dem entspannten Schweden  
Lüder Noltenius

---

### 4. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

die von Ihnen angeführten Argumentationen beruhen auf folgender „Logik“: Solange es ungeimpfte Erwachsene gibt, gibt es kein Ende der Maßnahmen. Da diese Maßnahmen aber für die Gesellschaft sehr schädlich sind und sich nicht alle freiwillig impfen lassen, benötigen wir eine Impfpflicht.

Diese Schlussfolgerung scheint eine gewisse Hegemonie im öffentlichen Diskurs erreicht zu haben. Beunruhigend ist, dass es sich hierbei um eine willkürliche, kontrafaktische, sachgrundlose, dogmatische, quasi-religiöse, ja geradezu verrückte und wahnsinnige Aussage handelt. Es ist eine vollständige Leugnung der Realität.

Die Daten aus dem RKI-Wochenbericht zeigen eindeutig, dass die Impfung nicht vor einer Infektion und Weitergabe des Virus schützt. Das bedeutet, dass auch jeder Geimpfte Straftäter i.S. des § 74 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) wäre, denn er/sie verbreiten das Virus ebenfalls uneingeschränkt. Es ist völlig absurd, damit zu argumentieren. Die „Impfung“ bietet keinen Fremdschutz. Das Infektionsgeschehen ist also völlig unabhängig von einer Impfpflicht.

Eine Impfpflicht wäre also eine Pflicht zum gesundheitlichen Selbstschutz. Dies richtet sich aber gegen die persönliche Autonomie und ist damit eindeutig verfassungswidrig, wie Prof. Murswieck in dem in den Videohinweisen vom Samstag verlinkten Interview klar ausführt. Es wird argumentiert, dass der Selbstschutz erzwungen werden muss, da sonst eine Überlastung des Gesundheitssystems droht. Dieses Argument wirkt fadenscheinig, wenn die tatsächliche Auslastung des Gesundheitssystems während der letzten zwei Jahre Pandemie und der seither bis heute andauernde Abbau von Kapazitäten im Gesundheitssystem offenbar wird ([Gesundheitssystem | Wissenschaft für die Gesellschaft \(wiges.org\)](https://www.wiges.org)). Nur am Rande sei bemerkt, dass, lt. Wochenbericht des RKI immer mehr Geboosterte auf Intensivstationen landen (zuletzt 40% aller Neuaufnahmen der letzten vier Wochen, Ungeimpfte 26%), und dass lt. DIVI, mehr als 75% der Covid-19-Fälle auf Intensivstationen über 60 Jahre alt sind. Es ist weiterhin völlig unklar, welche dieser Fälle tatsächlich wegen Covid-19 hospitalisiert wurden und wie für diese echten Fälle Altersverteilung und Impfstatus aussehen.

Schließlich ist noch anzumerken, dass die Gefährlichkeit des SARS-CoV-2 Virus maßlos übertrieben und dadurch die Bevölkerung absichtsvoll in Angst und Panik versetzt wird (Gefährlichkeit c19 | Wissenschaft für die Gesellschaft ([wiges.org](https://www.wiges.org))).

Aus den RKI-Daten (SARS-CoV-2 Steckbrief, Wochenberichte, Klinische Aspekte, DIVI)

errechnet sich für die Omikron-Variante von SARS-CoV-2 eine Hospitalisierungsrate von unter 0,5%, d.h. mehr als 99,5% der Infizierten können ihre Infektion ambulant auskurieren. Eine Behandlung auf der Intensivstation ist für weniger als 0,1% der Infizierten erforderlich. Die Infektionssterblichkeit liegt bei 0,01-0,02%. Die Influenza ist zehnmal so tödlich.

Haben Sie es bemerkt? Ich habe bis hierhin ohne jeglichen Verweis auf die potentiellen Nebenwirkungen der Impfungen gegen die Impfpflicht argumentiert. Allerdings möchte ich darauf nicht ganz verzichten. Denn schließlich beobachten wir eine gegenüber allen anderen Impfungen extrem hohe Zahl an schweren und tödlichen Nebenwirkungsverdachtsfällen, die historisch einmalig sind ([Risiken der Impfung | Wissenschaft für die Gesellschaft \(wiges.org\)](#)). Deshalb bedeutet eine Impfpflicht natürlich auch die vorsätzliche Tötung unschuldiger Menschen. Auch dies ist verfassungswidrig (vgl. Urteil zum Luftsicherheitsgesetz).

Die Leugnung dieser Nebenwirkungen von offizieller Seite passt wunderbar in das kontrafaktische Impfpflicht-Narrativ.

Das Land befindet sich tatsächlich in „Geiselhaft“. Nur, was den Geiselnnehmer angeht, liegt der Gesundheitsminister und die anderen, die diese Vokabel benutzen, falsch. Denn es ist die Regierung, die die Bevölkerung mit Ihrer Maßnahmenpolitik in Geiselhaft nimmt, wahrscheinlich um übergeordnete Ziele (Impfpflicht, Impfbefreiungspflicht, Einstieg in den autoritären Überwachungssaat) zu erreichen. Die Maßnahmen sind nicht (mehr) notwendig. Es genügt, Covid-19 in das allgemeine Monitoring bestehender Atemwegsinfektionen zu überführen, so wie es zahlreiche andere Länder erfolgreich gemacht haben, und die Menschen selbstbestimmt und eigenverantwortlich entscheiden zu lassen, ob und wie sie sich schützen möchten. Hierzu gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten und Empfehlungen.

Dass viele Menschen in diesem Land davor Angst haben, ist schlimm, insbesondere da dieser Zustand bewusst von Politik und Medien herbeigeführt wurde. Diese übersteigerte Angst ist das zentrale psychologische Moment, das die Hegemonie der totalen Irrationalität möglich macht.

Angstabbau auf der Basis sauberer statistischer Daten müsste daher höchste Priorität in den nächsten Monaten haben, denn solange es diese irrationale, auf falschen Annahmen beruhende, übersteigerte Angst gibt, gibt es kein Ende der Maßnahmen. Dass führende Kräfte in Politik und Medien an Angstabbau nicht interessiert sind, ist die große Tragik dieser Zeit, die die Gesellschaft noch tiefer in die Katastrophe stürzen könnte.

Vielen Dank für Ihre kontinuierliche, kritische Begleitung des “Corona-Geschehens”.

Mit freundlichen Grüßen  
Alexandar Allinger

---

## 5. Leserbrief

Liebe Mitarbeiter von NDS,

vielen Dank für den nachdenklichen Beitrag von Tobias Riegel, der den ganzen Irrsinn nochmals gut aufleuchten läßt.

Ich möchte einige Gedanken aus sprachanalytischer – juristischer Sicht beisteuern. Die Rede von “GEISELHAFT” durch die “Ungeimpften” ist nicht nur infam und perfide, sondern beweist wiederholt, daß doch einige Journalisten, Verbandsfunktionäre und Politiker mit der deutschen Sprache auf Kriegsfuß stehen.

Schauen wir uns doch das Wort /GEISEL- / im Kompositum GEISELHAFT an und fragen, was es bedeuten könnte. Eine Geisel ist nach übereinstimmender Auffassung von Sprachwissenschaftler und Juristen “ jemand, der zum Zweck gefangen genommen bzw. festgehalten wird, dass für seine Freilassung bestimmte, gegen Dritte gerichtete Forderung erfüllt wird “. Soweit so gut.

Das Hinterglied / -HAFT / im Begriff Geiselhaft dient ausschließlich der Verstärkung und der Abwertung “des angeblichen Geiselnehmers”, also des UNGEIMPFTEN.

HAFT als “Zustand des Verhaftetseins” oder sich im Gefängnis befinden, jemand, der von der Außenwelt abgeschlossen ist und seiner Freiheitsrechte beraubt wurde. In Haft wegen eines mußmaßlich begangenen Straftatbestands ohne der Möglichkeit irgendwelche Forderung gegen Dritte stellen zu können.

Die Geiselnahme oder falsch “Geiselhaft” will etwas gegen Dritte erzwingen, eine Haft führt zu einen Gerichtsprozeß, ohne etwas erzwingen zu können.

Der Geimpfte befindet sich weder im “ Zustand des Verhaftetseins “ noch in einem konkreten Gefängnis, noch ist er seiner Freiheitsrechte beraubt. Es soll also ein Bild erzeugt werden, welches in der politischen Realität überhaupt nicht existiert. Der Geimpfte wurde nicht gefangen genommen, auch nicht im übertragenen Sinn oder festgehalten, sondern

verfügt über eine größere Anzahl von Freiheitsrechten, über die der Ungeimpfte nicht verfügen kann.

Die einzige Forderung die der Ungeimpfte gegenüber Dritte ( d.h. Regierung, Staat, Gesellschaft) erhebt, besteht darin, diese verfassungswidrige Ungleichbehandlung aufzuheben.

Die Aufhebung der Ungleichbehandlung, d.h. die Erfüllung dieser Forderung, ist aber nicht gleichzustellen mit “ der Freilassung der Geimpften aus Geiselhaft”, da die Geimpften bereits über mehr Freiheitsrechte als die Ungeimpften verfügen, also nicht in “HAFT” sind, sondern sie zur Gleichstellung der Ungeimpften mit den Geimpften führen muß.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland kennt keine Unterscheidung zwischen Geimpften und Ungeimpften.

Die Verwendung des Begriffs “GEISELHAFT” ist semantischer Unsinn, da es nur eine Geiselnahme sowie Geiselnnehmer im juristischen Sinne gibt, aber keine Geiselhaft. Eine Geiselnahme unterscheidet sich klar von einer Verhaftung bzw. Haft, denn jemand in Haft kann keine Forderung gegen Dritte stellen und ist zeitlich seiner Freiheitsrechte beraubt. Eine phantasierte Geiselnahme ist keine Geiselnahme, ohne Fundament, weil jede Bereitschaft zur Impfung auf einer freien und persönlichen Willensentscheidung basiert.

Mit freundlichen Grüßen  
Oswald Poplas - B.

---

## **Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten**

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.